



DER GEDERSDORFER



Frohes Osterfest

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Losgelös(s)t

**Winzer aus Gedersdorf
und Rohrendorf laden ein**

6. April ab 13:00 Uhr

Atrium Rohrendorf

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Irene Batelka

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Theresa Steininger

Mag. Karl Weber

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 15
Kindergarten, Volksschule,	
Musikschule, n. Mittelschule	14 - 20
Aus dem Pfarrleben	20 - 23
Umwelt	24 - 30
Vereine	30 - 36
Sport	37 - 38
Bevölkerungsspiegel	
Veranstaltungen	39
Gratulationen	40

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Vor rund zwei Wochen wurden in einigen öffentlichen Bereichen alte, den Standort dominierende Bäume umgeschnitten. Einige Gemeindeglieder haben mich daraufhin angerufen und ihren Unmut und ihr Unverständnis über diese Maßnahme geäußert. Auch ich war betroffen, als uns mitgeteilt wurde, dass diese Bäume entfernt werden müssen. Aber: Die Gemeinde hat im Vorfeld dieser Arbeiten Gutachten über alle Bäume, die auf öffentlichen Plätzen stehen und damit in ihrer Verantwortung liegen, erstellen lassen. Dabei hat sich gezeigt, dass einige alte Bäume einen sehr schlechten Zustand aufweisen und die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Als einzige Lösung musste von der begutachtenden Firma das Umschneiden empfohlen werden. Dies wurde auch in einer Aussendung an alle Haushalte bekannt gegeben. Ich bin der Meinung, dass kein Baum, nur weil er alt ist und vielleicht viel „Mist“ macht, entfernt werden soll, jedoch ist es dann notwendig, wenn von ihm Gefahr droht. Und das war bei den nun betroffenen Bäumen der Fall. Im kommenden Herbst werden aber auf alle Fälle neue Bäume gesetzt, sodass die freien Flächen in absehbarer Zeit wieder verschwunden sein werden. Abschließend kann ich Sie wegen der Baumfällungen nur um Ihr Verständnis ersuchen.

Nun aber zu etwas Erfreulicherem: Im heurigen Jahr fanden bereits zwei Wahlgänge statt. Mitte Jänner wurde eine Volksbefragung über die Wehrpflicht mit Zivildienst bzw. die Einführung eines Berufsheeres abgehalten, Anfang März folgte die NÖ. Landtagswahl. Bei beiden Urnengängen gab es in unserer Gemeinde eine sehr hohe Wahlbeteiligung, bei der Landtagswahl hatte unsere Gemeinde die höchste des ganzen Bezirkes. Die Ergebnisse der beiden Volksentscheide können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Ich möchte mich bei Ihnen allen für die Beteiligung und Ihre Bereitschaft bedanken, die Zukunft unseres Landes mit zu bestimmen. In vielen Ländern wären die Bewohner glücklich, könnten sie frei von Repressalien, Zwang und Terror ihre Meinung äußern. Sie haben mit der hohen Wahlbeteiligung demokratisches Verständnis bewiesen. Noch einmal ein herzliches Danke dafür.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen und hoffentlich sonnigen und warmen Frühling und ein frohes und besinnliches Osterfest.

Ihr Bürgermeister Franz Gartner



**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 27. Juni 2013, 19:00 Uhr im
Gemeindeamt in Theiß, Ob. Hauptstraße 1, statt.**

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 20. Dezember 2012

- **Den Voranschlag 2013 mit Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan**

Der Voranschlag 2013 mit dem Dienstpostenplan und dem mittelfristigem Finanzplan wurde beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Ehrung ausgeschiedener Mandatare**

Mit Wirksamkeit vom 14. 11. 2012 haben Johann Puchegger aus Altweidling und Reinhard Wallner aus Schlickendorf ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Aus diesem Grund wurde beschlossen, Johann Puchegger durch Überreichung einer Ehrenurkunde und einer Kassetten Wein und Reinhard Wallner durch Überreichung einer Kassetten Wein für ihre Tätigkeit im Gemeinderat Dank und Anerkennung auszusprechen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **16. Änderung des Bebauungsplanes**

Im gewidmeten Bauland-Agrargebiet in Stratzdorf und bei allen Baulandgrundstücken im Bahngraben und in Teilen der Feldgasse in Brunn wurde die Bauweise, Bebauungsdichte und Gebäudehöhe neu geregelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Betriebsansiedlung im Wirtschaftspark - Freigabe vom Vorkaufsrecht**

Das Vorkaufrecht an Grundstücken mit einer Gesamtgröße von 7.785 m² im Wirtschaftspark für den Verkauf an die Firma Konzepthaus GmbH wurde freigegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Ankauf einer Restfläche im Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf**

Im Zuge von Grundteilungen wurden 2 Restflächen im Ausmaß von zusammen 1.732 m² für die Voreigentümerin unwirtschaftlich. Diese wurden zu den Bedingungen des Optionsvertrages (€ 16,00/m²) angekauft.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

(18 dafür, 1 dagegen)

- **ARGE „Nördl. Donauradweg Optimierungsmaßnahmen Nöchling-Gedersdorf“ – Auflösung**

Zur Förderung der Sanierung einiger Streckenabschnitte des DRW im Bereich von Nöchling-Gedersdorf wurde von den betroffenen Gemeinden eine ARGE gegründet. Nach Abschluss dieser Sanierungsmaßnahmen ist die

ARGE mit Beginn des Jahres 2013 aufzulösen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Feuerlöschbrunnen – Übereinkommen mit Grundeigentümer**

In den letzten Jahrzehnten wurden von der Gemeinde in einigen Ortsteilen mit Zustimmung der Grundeigentümer auf deren Grundstücken Feuerlöschbrunnen errichtet. Nun werden mit den Grundeigentümern Übereinkommen zur Sicherung dieses Bestandes abgeschlossen. Es sind dies ein Brunnen in Altweidling auf dem Grundstück der Fam. Kürzl und ein Brunnen in Donaudorf auf dem Grundstück von Regina Waldum.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

(18 dafür, 1 dagegen)

- **FF-Gedersdorf – Antrag Feuerwehrhausneubau**

Von Seiten der FF Gedersdorf wurde der Antrag zur Einleitung der politischen, finanziellen, organisatorischen, grundstücksmäßigen und baulichen Maßnahmen zur Errichtung eines Feuerwehrhauses im Raum der südlichen Ortseinfahrt von Brunn gestellt. Der Gemeinderat kam überein, dass

1. eine Diskussion über ein gemeinsames Feuerwehrhaus der FF Gedersdorf und Theiß geführt wird;
2. eine Bedarfsfeststellung für das oder die neuen Feuerwehrhäuser erfolgt;
3. eine Standortbestimmung für das oder die neuen Feuerwehrhäuser erfolgt;
4. die Finanzierung des bzw. der Vorhaben sicherzustellen ist und
5. ein Personengremium geschaffen und mit der Aufgabe betraut wird, die Punkte 1. – 4. abuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Vereinsförderungen 2013**

Folgenden Vereinen wird eine Förderung gewährt: Gesangsverein Theiß, Pensionistenverband, Kinderfreunde, Volkstanzgruppe, Gnadenhof Sandlerranch, Seniorenbund, Fischereiverein, Jugendgemeinschaft Gedersdorf jeweils € 350,00, Trachtenkapelle und UTC Tennisclub jeweils € 2.000,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Vereinbarung mit der Trachtenkapelle Gedersdorf**
Mit der Trachtenkapelle Gedersdorf wird eine Vereinbarung abgeschlossen, mit der für die Bewirtung der Vereinsmitglieder aus Anlass aller Ausrückungen in der Gemeinde ein jährlicher Betrag von € 1.350,00 bezahlt wird. Diese Vereinbarung gilt vorerst bis zum Jahr 2015 und soll in der Folge jeweils für 5 Jahre abgeschlossen werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- **NÖ Zivilschutzverband – Mitgliedsbeitrag 2013**
An den Zivilschutzverband wird der jährliche Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 0,15/Einwohner, in Summe ein Betrag von € 327,90, geleistet.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- **Lilith Frauenzimmer Krems – Subventionsansuchen**
Das Ansuchen von Lilith Frauenzimmer Krems um Gewährung einer Subvention für 2013 wird abgelehnt
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
(18 dafür, 1 dagegen)
- **Evangelische Pfarrgemeinde Krems – Unterstützungsansuchen**
Das Ansuchen der Evangelischen Pfarrgemeinde Krems auf Gewährung eines Unterstützungsbeitrages zur Renovierung der Heilandskirche in Krems wird abgelehnt
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
(17 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung)
- **Baumkataster – Maßnahmen**
Auf Grund der Ergebnisse der Baumbegutachtungen soll ein Gespräch mit der NÖ Ortsbild-direktion – Frau DI Lieselotte Jilka – geführt und eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die die Ausschreibung und Beauftragung der erforderlichen Arbeiten organisiert.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text. Bgm. Franz Gartner



Fürstl & Partner
Finanzmanagement KG
Am Wechselberg 294/2
A-3491 Straß
Tel: 0699-12709414
Fax 02735-5184
herbert.fuerstl@aon.at

Bilanzbuchhaltungsbüro, Lohnverrechnungen
Unternehmensberatung



INSTALLATIONEN
GARTNER

GmbH

Tel. 02735 / 2850

A-3485 Sittendorf 81

**BADPLANUNG · HEIZUNG · SOLAR · BIOMASSE
SCHWIMMBAD · LÜFTUNGSANLAGEN · WÄRMEPUMPEN
KANAL · BEWÄSSERUNG · ENERGIERÜCKGEWINNUNG**

**Hier ist noch Platz für
Ihre Einschaltung!**

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau
Ingrid Juskiewitsch in Verbindung

(02735) 3316-18 oder e-Mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

LEADER Mitgliedschaft öffnet Tür für EU Förderungen



Seit Beginn der aktuellen LEADER Förderperiode 2007 bis heute wurden insgesamt 16 Projekte mit veranschlagten Kosten von € 1,5 Mio Euro aus dem Gemeindegebiet eingereicht. Dabei handelt es sich um landwirtschaftliche Projekte, wie die Modernisierung von Betriebsgebäuden, die Errichtung von Heurigen und Verkostungsräumen, sowie die Errichtung von Gästezimmer am Winzerhof. Gedersdorfer Klein- und Mittelbetriebe erhielten geförderte Beratungsleistungen für Business- oder Marketingpläne. Die Sanierungsarbeiten von 25 Presshäusern in den Kellergassen Holzgasse und Gedersdorf-Hadersdorf, sowie die Digitalisierung wertvoller Gedersdorfer Marterl sind weitere geförderte LEADER-Projekte.

Voraussetzung für die Förderung verschiedenster Projekte durch EU, Bund und Land ist die Mitgliedschaft der Gemeinde bei der LEADER Region Kamptal-Wagram. Für die angeführten 16 Projekte holt sich die Gemeinde Gedersdorf den jährlichen LEADER Mitgliedsbeitrag bereits 36-fach zurück.

Voraussetzung für die Förderung verschiedenster Projekte durch EU, Bund und Land ist die Mitgliedschaft der Gemeinde bei der LEADER Region Kamptal-Wagram. Für die angeführten 16 Projekte holt sich die Gemeinde Gedersdorf den jährlichen LEADER Mitgliedsbeitrag bereits 36-fach zurück.

Bürgermeister Franz Gartner: „Der investierte Mitgliedsbeitrag hat sich bereits vielfach gerechnet und ermöglicht es auch in Zeiten unseres konsequenten Sparkurses in der Gemeinde, dass verschiedenste Projektträger wie Landwirte, Vereine, Kleinstunternehmer etc. schon so manchen Fördereuro erhalten haben, um sinnvoll in ihren Betrieb und in unsere Gemeinde zu investieren. Dadurch können Arbeitsplätze erhalten und unser Lebens- und Wirtschaftsraum gestärkt werden.“

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“ mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es, den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. In der Region Kamptal-Wagram haben sich 31 Gemeinden für die Förderperiode 2007 – 2013 zusammengeschlossen. Die Gemeinde Gedersdorf ist mit dabei.

Text: Danja Mlinaritsch

Neujahrsempfang bei Fam. Hahn in Theiß

Am 5. Jänner 2013 konnten wir bei unserem Neujahrsempfang wieder sehr viele Besucher begrüßen.

Bei Glühwein, Punsch, Wein, Edelbränden und Likören sowie kleinen Imbissen (ein Dankeschön an Bäckerei Bruckner, Fleischerei Zlabinger und die Winzer aus der Gemeinde) war die Stimmung bestens.

Bedanken wollen wir uns auch beim Gesangsverein Theiß unter der Leitung von Michael Koller sowie dem Bläserensemble des Musikvereins Engabrunn, die mit ihren Darbietungen zur Unterhaltung der Gäste beitrugen.

In der Einladung wurde schon darauf hingewiesen, dass der Reinerlös einem wohltätigen Zweck zugeführt werden soll. Deshalb freuten wir uns ganz besonders über die vielen spendenbereiten Gäste und sagen herzlichen Dank dafür.

In diesem Jahr haben wir den Verein „Tut gut“ - Förderverein für schwerkranke Kinder & deren Familien im Waldviertel, mit € 1.100,00 unterstützt. Nähere Informationen unter www.tutkinderngut.at

Wir bedanken uns bei allen Spendern nochmals sehr herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Neujahrsempfang 2014, denn dieser Erfolg war ein Ansporn für uns, weiterzumachen.

Text: Familie Heinz Hahn



Heinz u. Andrea Hahn, Obfrau Stephanie Fürstenberg, Chef Prim. Dr. Jaros Zdenek und Kinder der Kinderstation in Zwettl

Musterung 2013

Zwölf Burschen des Jahrganges 1995 hatten sich am 15. und 16. Jänner in St. Pölten zur Musterung eingefunden. Zum Abschluss dieses für junge Männer doch besonderen Ereignisses lud die Gemeinde, wie schon seit Jahren üblich, zu einem Mittagessen, diesmal in das Gasthaus Kreitner. In Vertretung des Bürgermeisters konnte gGr Franz Gerstenmayer sieben Burschen, nämlich Stefan Brunner, Paul Dingl, Daniel Eder, Thomas Friedl, Josef Mantler, Daniel Reuberger und Michael Zlabinger begrüßen und sich mit ihnen über ihre Erlebnisse unterhalten. Fast alle Gedersdorfer sind für den Dienst im Bundesheer tauglich und einige haben schon ganz konkrete Pläne, in welcher Einheit sie ihren Wehrdienst ableisten wollen.

Wir wünschen allen Wehrpflichtigen viele interessante Erfahrungen beim Bundesheer oder auch beim Zivildienst.

Text: Franz Gerstenmayer

Fotos vom „54er Hochwasser“ gesucht

Der ehemalige Bürodirektor und Rohendorfer Gemeindebürger Peter Juster hat die Absicht, ein geschichtliches Zeitdokument über das Donauhochwasser im Jahre 1954 zu verfassen. Deshalb ist er auf der Suche nach Fotos von diesem Katastrophenereignis, die ihm leihweise zur Verfügung gestellt werden können.

In der Gemeindestube sind leider keine Bilder von dieser Katastrophe vorhanden. Sollten Sie Fotos von diesem Hochwasserereignis haben, ergeht an Sie, sehr geehrte GemeindebürgerInnen, der Wunsch und die Bitte, diese zur Verfügung zu stellen. Bringen Sie diese Bilder den Bediensteten in das Gemeindeamt in Theiß, nach der Vervielfältigung erhalten Sie selbstverständlich diese Fotos unversehrt zurück.

Text: Bgm Franz Gartner

Festsitzung des Gemeinderates

Die diesjährige Festsitzung fand am 18. Jänner im Gasthaus Kreitner in Stratzdorf statt. Bürgermeister Franz Gartner konnte zahlreiche Gemeinderäte, Gemeindebedienstete und Vereinsobmänner samt Begleitung sowie als Ehrengäste unseren Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag, MSc MBA Johann Paul Brunner vom Roten Kreuz und Herrn Thomas Hauser vom Zivilschutzverband begrüßen.

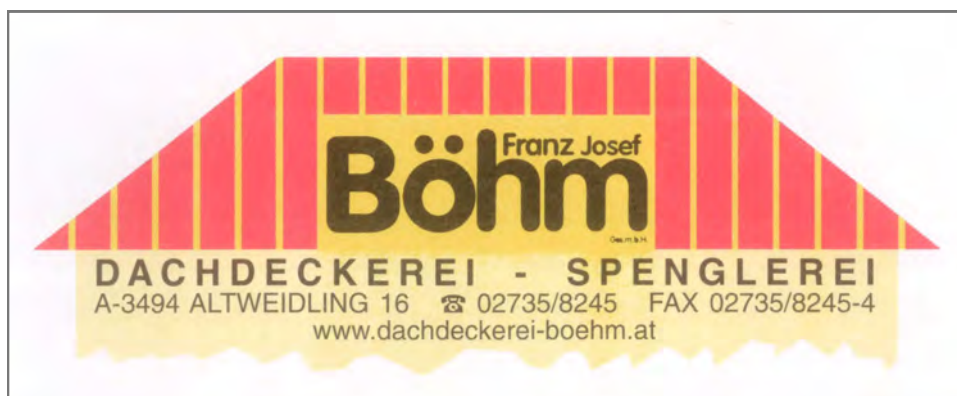
Bürgermeister Franz Gartner präsentierte in groben Zügen den Rechnungsabschluss des Jahres 2012 und nahm zu aktuellen Themen in der Gemeinde Stellung.

Auch heuer standen wieder einige Ehrungen auf dem Programm. Dem ausgeschiedenen Gemeinderat Johann Puchegger wurden vom Bürgermeister, als Dank für seine siebenjährige Tätigkeit eine kleine Urkunde und eine Geschenkkassette Wein überreicht. Reinhard Wallner, ebenfalls aus dem Gemeinderat ausgeschieden, musste sich leider entschuldigen.



Gemeinderat Rudolf Kirchner erhielt von Herrn Thomas Hauser (Zivilschutz-Landessekretär) die Goldene Ehrennadel des Österr. Zivilschutzverbandes für seine vorbildliche Tätigkeit als Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde.

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

Schließlich wurden von Herrn Brunner besonders fleißige Blutspender geehrt:

Gerhard Staufer	Bronzene Verdienstmedaille
Sylvia Grömansberger	
Martin Gruber	Silberne Verdienstmedaille
Peter Reiter	
Angelika Bogner	Goldene Verdienstmedaille

Mit Essen, Trinken und angeregten Unterhaltungen klang der Abend aus.

Text: Franz Gerstenmayer



Blutspender Staufer, Reiter u. Gruber

Ehrung des Landes NÖ



Geschäftsführender Gemeinderat a. D. Oberschulrat Herbert Gruböck aus Theiß wurde am 26. Februar von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Herbert Gruböck gehörte vom 9. Jänner 1997 bis 21. September 2011 dem Gemeinderat an, davon die letzten elf Jahre und fünf Monate als Gemeindevorstand. Während seiner gesamten Mandatszeit war er Mitglied des Schulausschusses, dem er ab Mai 2000 als Obmann vorstand. Weiters war er über elf Jahre Mitglied des Finanzausschusses und fünf Jahre Mitglied des Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses.

Herbert Gruböck war wesentlich mitverantwortlich für den Neubau der Volksschule Gedersdorf, die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens und die Gründung des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf, dem er seit seiner Gründung im Februar 2002 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat als Vorstandsmitglied angehörte.

Verlorenes rasch zurückbekommen

Gedersdorf setzt auf modernen Online-Fundservice



Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet Gedersdorf seinen Bürgern seit kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

fundamt.gv.at

Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.

Abzugeben ist:

Digitales Kopiersystem Kyocera Mita KM 2530

25 Kopien/Minute s/w
Kopierformat max A3
Zoom 25% - 400%
Duplex (=doppelseitiger Druck)
Originaleinzug 100 Blatt
2 Papierkassetten mit je 500 Blatt
200 Blatt Multifunktionskassette
Netzwerkdrucker
64 MB Kopierspeicher
Kopierstand: 274.049

Zeitwert der Gerätes: mind. € 150,00

Das Gerät kann gegen Voranmeldung bei Frau Kausl (02735/8267) gerne besichtigt werden



„Eltern vom Land“ mit Kindern in der Stadt für ORF-Dokumentation gesucht!

Wir, die Tresor TV Produktions GmbH, suchen für eine neue ORF-Sendung Elternpaare die auf dem Land oder in kleineren Städten und Ortschaften wohnen und bereits erwachsene Kinder haben, die schon vor Jahren wegen des Studiums oder des Berufes in die Großstadt gezogen sind und seitdem immer noch dort leben.

Im Rahmen der Sendung wollen wir aufregende und lustige Geschichten über die Familie erzählen, in denen ein oder mehrere Kinder in die Stadt „ausgewandert“ sind und niemals zurückkehrten. Dabei möchten wir zeigen aus welchen Motiven die Kinder in die Stadt gegangen sind, wie diese Entscheidung das Familienleben positiv oder negativ beeinflusst hat und wie heute das Leben über die Entfernung funktioniert.

Sollten Sie selbst ein solches aufgeschlossenes Elternpaar sein oder sollten Sie solche Menschen kennen, dann melden Sie sich ganz unverbindlich bei uns, damit wir Ihnen mehr über diese Projekt erzählen können. Wir freuen uns auf sie!

Es wartet eine kurzweilig spannende und abenteuerliche Zeit auf Sie und Ihre ganze Familie!

Für Fragen und alle weiteren Informationen zur Sendung stehen wir jederzeit per Mail oder per Telefon zur Verfügung.

0664 – 48 42 584

Martina.horvath@tresor.tv

David.Heissig@tresor.tv



KFZ SERVICESTATION & MECHATRONIKER WERKSTATT KLAFFEL

0664 737 69 725

**AB sofort Standort der Werkstätte am ehemaligen Soukuppelände rechte Bahnzeile
Nr. 5, 3494 Gedersdorf, bei den Toren Nr. 5 & 6**

KFZ Service & Reparatur aller Marken
Vorbereitung zur Pickerlüberprüfung
Reifenverkauf, Montage & Reparatur
Reparaturdrehen & Fräsen
Ersatz- & Verschleißteilverkauf

Windschutzscheiben Tausch & Reparatur
Service & Reparaturarbeiten an landwirtschaftlichen Maschinen & Geräten
Service & Reparaturarbeiten an Kellereigeräten & Maschinen
Vorortservice & Reparatur
Edelstahlsonderfertigung

Klaffel Stephan, Bahngraben 1b , 3494 Brunn im Felde, Tel. 0664 737 69 725, e-mail: mobile-werkstatt@aon.at

Besuchstag in der NÖ Landes-Feuerwehrschiele

Die NÖ Landes-Feuerwehrschiele feiert nächstes Jahr ihr 80-jähriges Bestands-jubiläum. Aus diesem Anlass wird die Ausbildungsstätte auch der Bevölkerung zugänglich gemacht, um die vielfältigen Ausbildungsmethoden sowie Einsatzfahrzeuge und Geräte zu präsentieren.

Für 24. und 25. Mai 2013 werden zwei Besuchstage angeboten.

Neues Kommunalfahrzeug



Im Herbst vorigen Jahres wurde für den Bauhof das neue Gemeindefahrzeug der Marke Lindner Unitrack mit verschiedenen Aufbauten gekauft, Mitte Dezember wurde es geliefert. Einerseits soll es den Nissan Cabstar ersetzen, der bereits 13 Jahre alt ist, andererseits soll der Unitrack den Gemeindefahrer bei verschiedenen Arbeiten entlasten.

Bewährt hat sich dieser Ankauf bereits beim Winterdienst in dieser Saison. Unsere Gemeindefahrer konnten dadurch wesentlich schneller geräumt werden. Aber auch in vielen anderen Bereichen wird das Einsatzfahrzeug die Arbeiten unserer Mitarbeiter am Bauhof wesentlich unterstützen und erleichtern.

Text: Bgm. Franz Gartner

DIE ECHTEN ÖSTERREICHER

Lindner

TRAKTOREWERK LINDNER GMBH
 Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4, 6260 Kundl/Tirol
 Tel. +43 6538 41 20-0, Fax-DW 333
 www.lindner-traktor.at

im-plan-tat

Reinberg und Partner OG

Technisches Büro für Raumplanung
www.im-plan-tat.at | Krems - Tulln
 DI Martina SCHERZ | 0676 750 90 20
 Örtliche Raumplanung | Regionalplanung | Freizeitinfrastruktur

Raumplanung
 schafft
 Lebensqualität

Die losgelös(s)t-Winzer laden zu Verkostung und Party ins Atrium

Am 6. April heißt es wieder genießen, entspannen und auch feiern! Gespannt auf den neuen Jahrgang? Einen schönen Überblick gibt die schon traditionelle Frühjahrsverkostung der 17 losgelös(s)t-Winzer aus Gedersdorf und Rohrendorf im Atriumhaus. Heuer findet der Event zwar nur an einem Tag, am 6. April, statt, dafür wurde das Programm in den Abend hinein ausgeweitet. Um 13:00 Uhr geht's los – die Damen und Herren Winzer freuen sich auf zahlreiche Besucher, die sich an ihren guten Tropfen delektieren. Für die nötige kulinarische Unterlage sorgt wie schon im Vorjahr Monika Knechtel aus Gedersdorf. Eine Kinderspielecke mit gratis Kinderbetreuung von zwei ausgebildeten Betreuerinnen sorgt dafür, dass die Eltern in Ruhe verkosten können. Wer sich zwischendurch die Füße vertreten will, dem sei um 15:00 Uhr die von Christian Krappel geführte Riedenwanderung angeraten.

Ab 19:00 Uhr sorgt der Kremser Musiker Jan Scheer mit Jazz und Blues für angenehme Musikuntermalung, und spätestens ab 21:30 Uhr wird das Atrium zur Partyzone. DJ Murati – manchen bekannt vom letzten future4children-Fest im Atrium – garantiert mit Musik für Jung & Junggebliebene für Stimmung bis tief in die Nacht hinein. An den Weinen der



Die losgelös(s)t-Winzer freuen sich auf Ihren Besuch

Löss-Winzer kann man sich natürlich weiterhin erfreuen, zur Abwechslung gibt es aber auch Bier und Cocktails.

Der Eintritt für die Weinverkostung beträgt Euro 12,00 und gilt auch für den Abend. Wer nur zur Abendveranstaltung kommen möchte, zahlt Euro 5,00. Die losgelös(s)t-Weine können am Samstag von 13:00-19:00 Uhr und auch Sonntag von 10-12 Uhr zu Ab Hof-Preisen erworben werden.

www.losgeloesst.at

Text: Erich Berger



Freitag, 2. August 2013

**Weitere Informationen am Gemeindeamt unter
Tel Nr. 02735 / 3316 Fr. Juskiewitsch**

Nachbarschaftshilfe der anderen Art Miteinander - Füreinander Von Jung bis Alt

www.aktivplusboerse.at



Die aktiv-plus Börse ist eine Internet-Plattform für Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zeit anderen zur Verfügung stellen wollen. Es ist aber auch eine Plattform, in der sich Menschen Unterstützung holen können.

Grundgedanke ist es, der aktiven älteren Generation, die gerne für andere da sein will, eine unkomplizierte „Tauschbörse“ für gegenseitige Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement anzubieten.

Das Land NÖ stellt als Projektinitiator die Internetplattform kostenlos zur Verfügung. Der Kontakt zwischen AnbieterInnen und Nachfragenden erfolgt zwischen diesen direkt.

Grasschnittcontainer

Seit längerem kann beobachtet werden, dass der Grasschnittcontainer im Gelände der Abfallsammelstelle zweckentfremdet wird. Diese Mulde ist dazu gedacht, Laub und Grasschnitt zu sammeln. Sägespäne und Strauchschnittabfälle haben darin nichts verloren, auch wenn im Moment noch kein Grasschnitt anfällt.

Es ist jedem Anlieferer zuzumuten, dass die wenigen biogenen Abfallarten richtig entsorgt werden. Durch solche „Fehler“ entstehen nur unnötige Nachfolgekosten und die Gefahr, dass nur mehr unter Kontrolle an Donnerstagen angeliefert werden kann

Text. Karl Weber



„Unerlaubtes Ernten von Palmkätzchen“

Am Palmsonntag wird von den christlichen Kirchen der Einzug Jesu in die Stadt Jerusalem gefeiert. Die Menschen empfangen ihn mit Palmzweigen als Zeichen der Huldigung. In den nördlichen Ländern müssen „Palmkätzchen“ und andere Zweige als würdiger Ersatz dienen. Die geweihten Zweige gelten dann im Volk als Segenszeichen für Haus und Felder.

Soviel zu unserem gepflegten Brauchtum: Seit langem hat sich aber die „Unsitte“ eingebürgert, von freistehenden und auch eingezäunten Palmweiden ohne Erlaubnis Palmkätzchen abzubrechen bzw. stärkere Äste überhaupt abzusägen und damit die Pflanze zu verunstalten. Es dürfte diesen Menschen nicht klar sein, dass es sich dabei um Diebstahl bzw. mutwillige Sachbeschädigung handelt und vom Besitzer mit Anzeigen geahndet werden kann, außerdem dienen die Palmkätzchen als erste „Bienenweide“.

Es steht jedem Brauchtumpfleger frei, in seinem Garten selbst Palmweiden zu ziehen oder Palmbüschen von einschlägigen Anbietern zu kaufen. Einige Namen dieser „Verunstalter“ sind der Redaktion bekannt.

Wir ersuchen Sie daher, vor dem „Ernten“ mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen und somit auch für einen sehenswerten Anblick der Pflanzen zu sorgen.

Text. Karl Weber



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
UniCredit
Leasing



E-Mail

erich.sumetsberger@unicreditleasing.at



Telefon

+43 (0) 50588/8800

Volksbefragung 2013
Ergebnis Gemeinde Gedersdorf

Wahlsprengel	Brunn		Gedersdorf		Theiß		Gesamt	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
wahlberechtigt	662	38,3	350	20,2	717	41,5	1729	100,0
Wahlbeteiligung	456	68,9	241	68,9	527	73,5	1224	70,8
davon ungültig	22	4,8	4	1,7	13	2,5	39	3,2
Berufsheer	181	15,3	78	6,6	173	14,6	432	36,5
Wehrpflicht	253	21,4	159	13,4	341	28,8	753	63,5

LANDTAGSWAHL 2013
Ergebnis Gemeinde Gedersdorf

Wahlsprengel	Brunn		Gedersdorf		Theiß		Gesamt	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
wahlberechtigt	685 (664)	38,5 (38,5)	363 (353)	20,4 (20,5)	732 (707)	41,1 (41,0)	1780 (1724)	100,0 (100,0)
Wahlbeteiligung	577 (530)	84,2 (79,8)	302 (265)	83,2 (75,1)	612 (626)	83,6 (88,5)	1491 (1421)	83,8 (82,4)
davon ungültig	15 (22)	2,6 (4,2)	5 (03)	1,7 (1,1)	17 (24)	2,8 (3,8)	37 (49)	2,5 (3,4)
ÖVP	302 (280)	20,8 (20,4)	172 (159)	11,8 (11,6)	340 (362)	23,4 (26,4)	814 (801)	56,0 (58,4)
SPÖ	124 (135)	8,5 (9,8)	65 (69)	4,5 (5,0)	129 (136)	8,9 (9,9)	318 (340)	21,9 (24,8)
FPÖ	52 (55)	3,6 (4,0)	20 (22)	1,4 (1,6)	32 (58)	2,2 (4,2)	104 (135)	7,2 (9,8)
Die Grünen	23 (27)	1,6 (2,0)	16 (10)	1,1 (0,7)	36 (29)	2,5 (2,1)	75 (66)	5,2 (4,8)
KPÖ	3 (7)	0,2 (0,5)	1 (00)	0,1 (0,0)	4 (5)	0,3 (0,4)	8 (12)	0,6 (0,9)
FRANK	54 (00)	3,7 0,00	23 (00)	1,6 (0,0)	51 (00)	3,5 (0,0)	128 (00)	8,8 (0,0)
MUT	4 (00)	0,3 (0,0)	0 (00)	0,0 (0,0)	3 (00)	0,2 (0,0)	7 (00)	0,5 (0,0)

() = Wahlergebnis der LTW 2008

Rechnungsabschluss 2012 – Voranschlag 2013

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 wurde am 21. März vom Gemeinderat genehmigt. Den im ordentlichen Haushalt veranschlagten Einnahmen vom € 3.191.000,00 (ohne Überschuss aus dem Vorjahr) stehen tatsächliche Einnahmen von € 3.487.680,78 gegenüber, somit wurden um € 296.680,78 mehr eingenommen, andererseits wurden um € 173.001,32 mehr ausgegeben, als veranschlagt. Für außerordentliche Vorhaben konnten vom ordentlichen Haushalt € 188.418,07 dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Eines der größeren, aber ein sehr erfolgreiches, Vorhaben im Jahr 2012 war der Grundankauf in Gedersdorf. Der Kaufpreis wurde mit einem Kredit abgedeckt, das Grundstück liegt im verbauten Gebiet und ist bereits voll erschlossen. Auf dem Grundstück werden einerseits Einfamilienhäuser errichtet, im nördlichen Teil werden 8 Reihenhäuser gebaut. Innerhalb des Jahres 2012 wurden sowohl der Grundankauf abgewickelt, in weiterer Folge wurde das Grundstück parzelliert und die einzelnen Bauplätze wieder verkauft, sodass ein Großteil des dafür aufgenommenen Kredites im selben Jahr getilgt werden konnte.

Größere Ausgaben im außerordentlichen Haushalt gab es noch für den Straßenbau mit € 295.842,93, für den Radweg Rohrendorf/Gedersdorf mit € 69.414,10, und die Restfinanzierung des sanierten Hochwasserschutzdammes gegen den Kamp mit € 83.930,49.

Im ordentlichen Haushalt ist die sogenannte „Finanzwirtschaft“ bei den Einnahmen die größte Gruppe. Diese betragen im Jahr 2012 € 2.555.920,00, davon entfallen auf die ausschließlichen Gemeindeeinnahmen € 690.698,98 und auf die Ertragsanteile € 1.488.095,00 (das sind im Wesentlichen die Zuwendungen des Bundes an die Gemeinden aus dem allgemeinen Steuertopf, die Aufteilung erfolgt auf Basis des Finanzausgleiches). Die höchsten Gemeindeeinnahmen stellen die Kommunalsteuer mit € 342.824,69, die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke) mit € 21.682,63, die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) mit € 124.247,84, die Aufschließungsabgabe mit € 158.810,90 und die Gebrauchsabgabe mit € 35.055,33 dar. Zu den Aufschließungsabgaben muss aber gesagt werden, dass diese von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein können.

Die größten Ausgabengruppen sind jene für Dienstleistungen mit € 971.271,69: Dazu zählen die Kosten für die Wasserversorgung (€ 60.272,46), Abwasserbeseitigung (€ 353.959,26), sämtliche Arbeiten aus dem Betrieb des Bauhofes (Bauhof incl. Fuhrpark: € 196.239,80, Winterdienst: € 9.882,87, Pflege der Park- Gartenanlagen, Spielplätze etc.: € 57.687,73, öffentliche Beleuchtung: € 44.132,40, Aufwand

in den Friedhöfen: € 9.768,60). Weiters beträgt die Ausgabengruppe für Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft € 629.534,65 (davon Kindergarten laufender Betrieb: 240.472,06, Volksschule: € 259.264,90) die Gruppe Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung € 413.244,30 (=gesamter Aufwand des Gemeindeamtes) und die Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung € 295.452,76 (davon wiederum die Sozialhilfe-Verbandsumlage € 233.874,53).

Die nachstehenden Tabellen zeigen noch einmal übersichtlich die wichtigsten Rechnungsposten des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes des Jahres 2012 im Vergleich zum Voranschlag, weiters den Voranschlag 2013. In den Rechnungsabschluss können Sie jederzeit zu den Amtsstunden am Gemeindeamt Einsicht nehmen, unsere Bediensteten stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Auch die Gemeinderäte geben Ihnen gerne Auskunft.

Auf Grund der sparsamen Gebarung konnte im Jahr 2012 ein Betrag von € 312.072,90 erwirtschaftet werden, der zum Teil (€ 188.418,07) für außerordentliche Vorhaben verwendet wurde und zum Teil (€ 123.654,83) in das Jahr 2013 überführt werden konnte.

Der Schuldenstand der Gemeinde betrug mit Anfang des Jahres 2012 € 4.197.320,95 und reduzierte sich mit Ende 2012 auf € 4.030.653,49. Anzumerken ist dabei, dass ein guter Teil der Schulden langfristige, für den Kanal- und Wasserleitungsbau aufgenommene, zinsenbegünstigte Darlehen sind, die durch den Gebührenhaushalt abgedeckt werden.

Für den Voranschlag 2013 wurden im ordentlichen Haushalt (oH) Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.374.100,00 und im außerordentlichen Haushalt (aoH) Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 721.700 veranschlagt. Konkret werden Straßenbauprojekte, der Hochwasserschutz gegen den Kamp, die Friedhofserweiterung in Theiß und der weitere Ausbau des Radwegenetzes umgesetzt bzw. weiter betrieben. Im o.H. können voraussichtlich € 103.000,00 erwirtschaftet und dem ao.H. zugeführt werden. Die Befürchtung, die Sozialhilfe-Verbandsumlage würde ins Unfinanzierbare steigen, stellt sich nicht ein, auf Grund von Verhandlungen des Landes NÖ mit dem Bund wird es bei diesem Budgetposten in den nächsten Jahren für die Gemeinden erträgliche Steigerungen geben.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Gemeinde Gedersdorf, auch auf Grund von Sparmaßnahmen, finanziell nicht so schlecht wie befürchtet und in den Medien generell dargestellt, dasteht und derzeit nicht nur die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes abgedeckt, sondern auch Gelder dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden können

Text: Bgm. Franz Gartner

Ordentlicher Haushalt - Einnahmen

	Nachtragsvoranschlag 2012	Rechnungsabschluss 2012	Voranschlag 2013
Gemeindeeinnahmen	3.313.900,00	3.610.556,15	3.374.100,00
Abwasserbeseitigung	374.100,00	384.259,26	378.300,00
Wasserversorgung	68.800,00	68.744,30	54.000,00
Grundsteuer A, B	140.500,00	145.930,47	146.100,00
Kommunalsteuer	323.000,00	342.824,69	353.000,00
Ertragsanteile	1.424.600,00	1.480.095,00	1.503.100,00

Ordentlicher Haushalt - Ausgaben

	Nachtragsvoranschlag 2012	Rechnungsabschluss 2012	Voranschlag 2013
Gesamtausgaben	3.313.900,00	3.486.901,32	3.374.100,00
*Abwasserbeseitigung	364.300,00	353.959,26	378.300,00
*Wasserversorgung	61.900,00	60.272,46	54.000,00
Volksschule	257.800,00	259.264,90	272.500,00
Kindergarten	244.500,00	240.472,06	232.300,00
Sozialhilfe-Verbandsuml.	228.300,00	233.874,53	253.100,00
Krankenanstaltenfonds	397.200,00	396.795,53	441.800,00

* ohne Maastricht

Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen/Ausgaben

	Nachtragsvoranschlag 2012	Rechnungsabschluss 2012	Voranschlag 2013
Straßenbau	364.600,00	295.842,93	210.000,00
Friedhof Theiß – Erweiter.	50.000,00	40.330,62	50.000,00
Radwege	66.000,00	69.414,10	25.000,00
Hochwasserschutzdamm	85.800,00	83.930,49	400.100,00
Güterwege-Instandhaltung	30.000,00.	42.876,97	16.000,00
Energiekonzept	21.000,00	15.174,00	10.000,00
ABA-Rückhaltebecken			10.000,00
ABA	21.400,00	36.052,94	
WVA	2.100,00	26.973,76	

News aus unserer Volksschule



Eislaufen macht Spaß und hält alle fit



Am Faschingsdienstag ging es bei Spielen, Tänzern und guter Laune in der Schule lustig zu!

Aktion „Blick und Klick“

Großen Anklang fand die Aktion „Blick und Klick“ in der ersten und zweiten Klasse unserer Volksschule. Die kurzweilige Veranstaltung diente dazu, den Kindern verschiedene Situationen im Straßenverkehr auf spielerische Art und Weise bewusst zu machen. Geübt wurde beispielsweise das Überqueren auf einem Fußgängerübergang mit herannahendem Auto.

Höhepunkt des Tages war das richtig gesicherte Mitfahren der Kinder im Auto. Beim Bremsversuch haben die Schüler und Schülerinnen gelernt, dass das Mitfahren ohne Gurt für sie gefährlich gewesen wäre. Die ungesicherte Stoffpuppe hat den Kindern gezeigt, was mit ihnen passiert wäre, wenn der Gurt nicht „geklickt“ hätte.

In diesem Sinn ein „Gu(r)te Fahrt“, auch wenn der Weg mit dem Auto noch so kurz ist.

Text: Iris Adrian



„Blick und Klick“, „Gu(r)te Fahrt“



SCHROLL BAU



Tel. 02732 / 83248-0
3500 Krems, Austr. 8

www.schroll.co.at
office@schroll.co.at

10 kleine Fingerlein



Unsere „Astronomen“ vor dem Planetarium

So heißt ein Tastschreibkurs, an dem 28 Kinder der 3. und 4. Klasse teilgenommen haben. Sie übten drei Monate lang sehr fleißig und beinahe alle beherrschen nun das Schreiben auf der Tastatur mit allen 10 Fingern! Herzlichen Glückwunsch!

Zur Belohnung für die vielen Übungseinheiten wurde ein Ausflug nach Wien unternommen. Im Planetarium erfuhren sie in einer Show „Überraschendes“ über den „Knall im All“. Planeten, Sterne, Galaxien, ja das gesamte Universum sind für Kinder immer interessant. Daher nahmen fast alle an dieser Exkursion teil und waren begeistert. Einige von ihnen werden nun sicher Astronomen werden!

Text: Dir. Elisabeth Zillner

Älter werden und jung bleiben!

Diese Devise gilt für unsere beiden Lehrerinnen Ingrid Pennerstorfer und Karin Schuster voll und ganz!

Im Jänner feierte die vor Tatendrang nur so sprudelnde Kollegin Schuster ihren 40. Geburtstag. Sie ist ständig voller Ideen und Energie und liebt es, neue Medien und Technologien im Unterricht einzusetzen.

Die gestandene Pädagogin Ingrid Pennerstorfer feierte im März ihren 60. Geburtstag. Sie unterrichtet leidenschaftlich gerne, nimmt ihre Gesundheit ernst und hält sich mit Sport und Yoga jung. Besonders gerne berichtet sie von ihren Enkelkindern und verwöhnt die Kollegenschaft hin und wieder mit kulinarischen Schmankerln aus der vegetarischen Küche.

Mögen unsere beiden „runden“ Kolleginnen so jung und vital bleiben, das wünschen wir ihnen von Herzen!

Text: Dir. Elisabeth Zillner



www.KremserBank.at

Jetzt auch mit sSicherheits-Netz!*

Unsere Finanzierung – flexibel, auch wenn Ihnen etwas dazwischenkommt.

HAUS KAREN

KREMSEBANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

* Das Versicherungspaket kann optional zur jeweiligen Finanzierung abgeschlossen werden und sichert die Fortzahlung Ihrer Raten bei Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit.

Find us on Facebook

Englisch ist einfach cool

„Das war die bisher coolste Schulwoche des Jahres“ – Auch jene Schüler der 4. Klassen des NMS Grafenegg, die eine gewisse Scheu haben, sich in einer Fremdsprache mitzuteilen, waren davon überzeugt, mit der Teilnahme an der Englisch-Intensivwoche mit drei „Native Speakers“ einen großen Fortschritt in ihrer Kommunikationsfähigkeit in Englisch gemacht zu haben.

Petra Lackner, Schülerin der 4b: „Man beginnt plötzlich unbewusst in englischer Sprache zu denken, weil man eine Woche lang nur Anweisungen in der Fremdsprache erhält.“

Patrick Nicham (4B) legte nach: „Zudem haben die drei sympathischen Coaches aus Madagaskar, Irland und England für uns ein abwechslungsreiches Programm gestaltet. Ich bin sicher, dass ich umgangssprachlich davon enorm profitiert habe!“ Die Teilnehmer aus den vierten Klassen machten mit



Gerald Goiser, Matthias Hameseder, Petra Lackner und Florian Pulker (von rechts) mit Native Speakerin Zoe aus Irland beim Bereiten von Burritos

ihren Sketches und Liedern bei der Abschlussveranstaltung gleich Werbung für die nachfolgenden Klassen. Organisiert wurde die „Native Speaker Week“ von Christa Bauer, Koordinatorin für Englisch an der NMS Grafenegg.

Text: HOL Berthold Bauer



**Raiffeisenbank
KREMS**

Region Rohrendorf - Gedersdorf

Raiffeisen WohnPaket: Alles aus einer Hand.



Das Raiffeisen WohnPaket enthält außer dem WohnKredit mit günstigem Fixzinssatz bis 30.6.2014 noch viele weitere Vorteile: Baukonto für die problemlose Zwischenfinanzierung und Ausnützung aller Skonti, Haushalts- und Finanzierungsplan, Förderberatung und Abwicklung für die Eigenheimsanierung und Eigenheimerrichtung, den richtigen Finanzierungsmix, Absicherung und Vorsorge sowie einen PolizzenCheck. Damit nichts doppelt läuft. **Wir beraten Sie gerne.**

Ihr Raiffeisen-Team in der Region Rohrendorf-Gedersdorf:
Günter Weiss, Sandra Aron (neu im Team) und Markus Graf
Bahnstraße 15, 3495 Rohrendorf, Telefon: 02732 / 9000-8040, www.raiffeisenbankkrams.at

Tag der offenen Tür

Großen Erfolg brachte der Tag der offenen Tür. Die zahlreichen Besucher erfuhren mehr über das System „Neue NÖ Mittelschule“ und waren vom Angebot unserer Schule beeindruckt.

Höhepunkte waren natürlich wieder die Versuche in Physik und Chemie, die Darbietungen der Rhythmischen Sportgymnastik und des Schulchores und die Aufführungen des Schultheaters in der Bibliothek mit Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen. In den Informatikräumen erfuhr man mehr über die Möglichkeiten der elektronischen Tafeln und deren Einsatz im Unterricht, sowie über die Kurse zur Erlangung des ECDL Führerscheines. Ausstellungen über die Arbeit in den diversen Gegenständen vervollständigten das Angebot. So wurde in Biologie zum Beispiel Popkorn hergestellt und verkostet, aus dem Anbau im Schulfreiraum. Geografie, Geschichte und Zeichnen präsentierten sich genauso gekonnt, wie textiles und kreatives Werken. Die Entstehung eines „Nützlingshotels“ konnte im technischen Werkbereich miterlebt werden und das Angebot an den lebenden Fremdsprachen Englisch, Französisch und Tschechisch erfuhr man im Erdgeschoss. Im Klassenraum der 1a konnte man erleben, wie Kinder mit verschiedensten Beeinträchtigungen die Welt erleben und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben. Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Neue NÖ Mittelschule Grafenegg ein Integrationsstandort und deshalb ist es uns wichtig, das gegenseitige Verständnis besonders zu fördern.



Sarah Fischer, Florian Kretz, HOL Adelheid Prückler, Rene Schrabauer, Ger- not Mauß, Colin Florea, BEd. Evelyn Hofbauer, Kerstin Weber, „Frau Innen- leben“, Alajdin Ali, Sophie Köcher, Herr „Max von Knochen“

Wichtig war auch die Information über die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung und der Essensausgabe für interessierte Kinder ab September 2013.

Neu war das Angebot für Schulabgänger. So ziemlich alle höheren Schulen aus dem Großraum Krems gaben Informationen über die weiteren schulischen Möglichkeiten nach der Neuen NÖ Mittelschule. Links zu den Schulen sind unter Beruf und Bildung auf unserer Internetseite zu finden.

Richtig gemütlich wurde es im Schulkafee, das der Elternverein gemeinsam mit Lehrkräften und Schülern betreute. Bezirksschulinspektor Zehetmayer und Mittelschulausschussobmann Neumann zeigten sich vom Angebot beeindruckt.

Text Dir. Alois Naber

Bücherei: Lese-Award

2012 suchte der Buchklub der Jugend im Rahmen der Kampagne „Mit Lesen mehr bewegen“ die besten Leseprojekte Österreichs, bei denen miteinander gelesen wurde. Nachdem Leseprojekte unserer Schule bereits 2010 vom Buchklub prämiert wurden (von 600 Einreichungen wurden 100 ausgezeichnet) und unsere Schule 300 Euro erhalten hat, waren wir auch im Jahr 2012 – diesmal in Zusammenarbeit mit der Volksschule Straß – erfolgreich. Am 28. November 2012 konnte Projektleiterin Elisabeth Neumayer für das Projekt „Der Leseschatz wird geborgen - Auf den Spuren von R. L. Stevenson“ im Audienzsaal des BMUKK einen Gutschein in der Höhe von 200 Euro entgegennehmen. Diesmal zählte das Projekt zu den 51 besten von 230 Einreichungen.

Text: HOL Elisabeth Neumayer



*1.R.v.l.: Ali Adil, Pascal Kronabether, Dominik Windbrechtinger
2.R.v.l.: Stefan Tuna, Stefan Schwabl, HOL Elisabeth Neumayer,
Maximilian Maglock, Raphael Koppensteiner*

WWW in der NMS –Grafenegg

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder in bewährter Manier eine Wintersport-Wohlfühl-Woche in Eben im Pongau erlebt. Das Spektrum reichte vom klassischen Carvingskilauf über Jumps und Loops bei den Snowboardern bis hin zur bereits nicht mehr wegzudenkenden Gruppe der Alternativsportler. Alternativ boomt mit seinem auf die Kids zugeschnittenen Programm aus traditionellem Langlauf, gepaart mit Wellness und Kultur. Doch auch den „Klassikergruppen“ mangelte es nicht am Funfaktor mit Programmpunkten wie Therme Amadè und WISBI-Rennen. Resümierend kann man von einem vollen Erfolg für Schüler und Lehrer sprechen, sowohl aus sportlicher wie auch aus sozialer Sicht.

Text: HOL Malina Bernd



Neugegründete HAND-IN-HAND-Jungschargruppe in der Pfarre Brunn im Felde



In der Gemeinde gibt es bisher bereits eine Vielzahl von Initiativen, aber noch keine Jungschargruppe. Seit Jänner 2013 ist diese Lücke gefüllt: Unter der Leitung von Sabine Waldum, Angelika Wagner und Brigitta Mirwald werden alle zwei Wochen Jungscharnachmittage für Kinder von 6 – 10 Jahren abgehalten. Sie dauern von 14.00 bis 16.00 Uhr und finden im Proberaum der alten Volksschule in Brunn im Felde statt.

Mit diesen Jungscharnachmittagen wird ein von Leistungsdruck freier Lebensraum für Kinder geschaffen, bei der die Gemeinsamkeit im Vordergrund steht: Basteln, Singen, Gespräche über religiöse Themen, Vorbereitung zur Mitgestaltung von Messen.

An den bereits stattgefundenen Jungscharnachmittagen haben viele Kinder mit Freude und Engagement teilgenommen. Dabei wurden zum Beispiel Kennenlern-Spiele durchgeführt, Mandalas kreativ coloriert, Faschingsmasken gebastelt und selbst gestaltete „Palmbuschen“ mit verzierten Eiern gefertigt. Diese konnten Interessierte am Palmsonntag gegen freiwillige Spenden erwerben.

Seitens der Jungschargruppe HAND-IN-HAND ergeht ein großer Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, aber insbesondere an Pfarrmoderator Mag. Bartholomäus Freitag und den Pfarrgemeinderat der Pfarre Brunn im Felde, Bürgermeister Franz Gartner und die Gemeinde Gedersdorf sowie an



die Volkstanzgruppe für die Mitbenutzungsmöglichkeit des Proberaums.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte eine der folgenden Personen:

Brigitta Mirwald 0680/3060493

Angelika Wagner 0664/9206907

Sabine Waldum 0676/9146148

Der Ein- und Austritt zur bzw. von der Jungschargruppe ist jederzeit möglich, die Teilnahme ist kostenlos.

Text: Brigitta Mirwald

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Karwoche ist gefüllt mit Freude und Trauer, doch sie führt mit all ihren Ereignissen zur Freude des Ostermorgens zur Morgenröte unserer eigenen Vollendung in Gott.

Ich wünsche uns von ganzem Herzen die Begegnung mit Menschen, die ihren Auferstehungsglauben leben, indem sie von ihm erzählen und an deren Leben wir die Freude am Leben und am Glauben ablesen können. Und gerade in diesen Menschen wünsche ich uns die Begegnung mit Jesus Christus, dem Aufgestandenen, denn er lebt in unseren Mitmenschen weiter und auch in uns, wenn wir ihm glaubend, hoffend und liebend nachfolgen.

So möge uns alle der Segen unseres auferstandenen Herrn begleiten, behüten und führen.
Frohe und gesegnete Ostern

Ihr / euer *H. Bartholomäus Freitag*

Ratschen 2013

Wie auch in den vergangenen Jahren bitte ich wieder, unsere Ratscherkinder freundlich aufzunehmen und ihr Gebet, den Engel des Herrn, mitzubeten, denn dieses Gebet bringt uns gerade in den Tagen des Glockenschweigens betend und gedanklich zu Gott, denn unser Gebet wird so zum Geläut, das unseren Glauben verkündet.

Sie werden auch in diesem Jahr wieder ihre Fastenspende – die Gebetswürfel einsammeln und in der Kirche in Theiß, Brunn im Felde, Gedersdorf oder im Pfarrhof Brunn im Felde abgeben.

Ich möchte allen Spendern und Einsammlern schon jetzt im Namen der empfangenden notleidenden Menschen Vergelt's Gott sagen.

Pfarrwallfahrt

Dieses Jahr führt die Wallfahrt (8. bis 14. April) an den Gardasee, dann in die Ewige Stadt Rom, selbstverständlich auch in den Vatikan, wo wir vielleicht auch schon den neuen Papst sehen können und auf der Heimreise ins Haus der Maria in Loretto.

Pfarr-Faschingskränzchen

Am 19. Jänner 2013 lud der Pfarrgemeinderat der Pfarre Theiß alle Faschingsnarren und Tanzbegeisterten zum 5. Pfarr-Faschingskränzchen in das EVN InfoCenter des Kraftwerkes Theiß.

Kurz vor 20.00 Uhr eröffnete Pfarrmoderator Mag. Bartholomäus Freitag in Anwesenheit unseres Ehrenbürgers Landtagspräsident Ing. Hans Penz den Tanzabend.

Für das leibliche Wohl der knapp 80, meist maskierten Gäste kümmerte sich der Pfarrgemeinderat und DJ Charly Oritzberger sorgte mit Oldies, Schlager und Evergreens für tolle Stimmung bis weit nach Mitternacht.

Der Erlös des Abends wird für Projekte in der Pfarre Theiß verwendet.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an alle Besucher und an Charly Oritzberger mit seinem Team.

Text: Stefan Löffler



E D E R	E.-D.-V.	
	Franz Eder	
	Beratung-Service-Verkauf-Installation	
	E.-D.-V.- E D E R GmbH Kremser Straße 25 A-3494 Gedersdorf	
Mobil: 0660 / 810 48 98		Tel.: 02735 / 3505 Fax – Kl.: 50
e-mail: office@edv-eder.com		



Lange Nacht der Kirchen am 24. Mai

Erstmals beteiligt sich auch die Pfarre Theiß an der „Langen Nacht der Kirchen“. Musik aus vielen Richtungen und kulinarische Köstlichkeiten im Pfarrgarten erwarten Sie:

ab 18.00 [orgel-und turmführungen]

Stefan Löffler bringt Mutige in kleinen Gruppen auf den Kirchturm. Sehen Sie unsere Glocken in Originalgröße und erleben Sie den Klang hautnah. Michael Koller zeigt zu jeder halben Stunde die große und die kleine Orgel von Theiß und erklärt, warum die Große so klein und die Kleine so groß ist, inklusive Vorführung der vielen Möglichkeiten. Gerne können Sie die Orgeln auch selbst ausprobieren!

20.00 [wortgottesdienst mit dem frauenChor theiß]

„Unser“ Bartholomäus, bekannt durch seine unerschöpflichen literarischen und geistreichen Einfälle, geleitet durch diesen etwas anderen Gottesdienst. Musikalisch begleitet wird die Feier vom frauenChor theiß und Michael Koller an der Orgel. Alte irische Lieder, Gospels aber auch ein Choral von Hildegard von Bingen werden erklingen.

21:00 [wasser – musik für electronics, laute & orgel]

Der Kremser Musiker Peter Rauscher hat in unzähligen Ton-Aufnahmen den Kamp verewigt und daraus eine beeindruckende Soundcollage gestaltet. Diese Collage ergänzt der Aktionskünstler live mit Elektronik und Klängen seiner Barock-Laute, dazu – spontan und intuitiv – Orgelimprovisationen von Michael Koller. Der Raum selbst ist in „wellendes“ blaues Licht getaucht – eine Traumwelt, aus der man ungern wieder erwachen möchte.

Eine ganz besondere Nacht...

24.05.13

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Bäckerei
Bruckner

Theiss
www.brucknerbrot.at



Die Bruckner-Hasal san scho bereit,
weil sich a jeda auf Ostern freit.

Regionale Qualität seit über 110 Jahren

Termine

- Do. 28.03. 18.00 Uhr Theiß - Gründonnerstag
 Fr. 29.03. 15.00 Uhr Gedersdorf - Karfreitagsliturgie
 Sa. 30.03. 20.00 Uhr Brunn im Felde - Osternacht
 So. 31.03. 08.00 Uhr Brunn im Felde - Osterhochamt
 10.00 Uhr Theiß - Osterhochamt
 Mo. 01.04. 09.00 Uhr Gedersdorf - Emmausgang, bei Schlechtwetter in der Kirche für alle drei Gemeinden
 Mo. 08.04. bis 14.04. Pfarrwallfahrt nach Rom für alle drei Gemeinden
 Mi. 01.05. 09.00 Uhr Gedersdorf - Staatsfeiertag und Patronatsfest
 So. 05.05. 10.00 Uhr Theiß - Florianimesse
 Do. 09.05. 10.00 Uhr Brunn im Felde - Erstkommunion
 Sa. 11.05. 18.00 Uhr Gedersdorf - Muttertag
 So. 12.05. 08.00 Uhr Brunn im Felde - Muttertag
 10.00 Uhr Theiß - Muttertag
 So. 19.05. 08.00 Uhr Brunn im Felde - Pfingstsonntag
 10.00 Uhr Theiß - Pfingstsonntag
 So. 26.05. 08.00 Uhr Brunn im Felde - Dreifaltigkeitssonntag
 10.00 Uhr Theiß - Dreifaltigkeitssonntag, bei gutem Wetter an der Dreifaltigkeitssäule
 Do. 30.05. 09.00 Uhr Theiß - Fronleichnam, bei gutem Wetter mit Prozession
 Mo. 10.06. 19.00 Uhr Schlickendorf - Patronatsfest Antonius v. Padua, drei Tage vorgezogen
 So. 16.06. 10.00 Uhr Theiß - Pfarrfirmung (Brunn/Felde und Theiß) mit Abt Matthäus Nimmervoll
 Fr. 28.06. 08.00 Uhr Brunn im Felde - Schulschlussmesse

FLASH

Flash Services GmbH & FLASH Gerüste GmbH

A-3494 Gedersdorf,
Rechte Bahnzeile 5
Tel.: 02735/36334 Fax DW 4

e-mail:
office@flash-services.at
Homepage:
www.flash-services.at

- Übersiedeln - Entrümpeln -
- Abbruchtätigkeiten
- Gerüstbau u. -verleih
- Transporte - Blitzkurier
- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Hausreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Taubenabwehr

Fundgrube

Ihre Angebote und Nachfragen richten Sie bitte unter dem Titel „Fundgrube“ an das Gemeindeamt. Sie werden in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“ erscheinen.

Führen Sie aber bitte Namen und Adresse oder die Telefonnummer an. Eine Vermittlungstätigkeit kann das Gemeindeamt auf keinen Fall übernehmen.

Verkaufe

Piaggio Typhoon 50, Bj: 2005,
Automatik, schwarz, ca. 14.200 km,
0676 / 848 828 671

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr **NEU !!!**

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

**Raiffeisenbank
Langenlois**



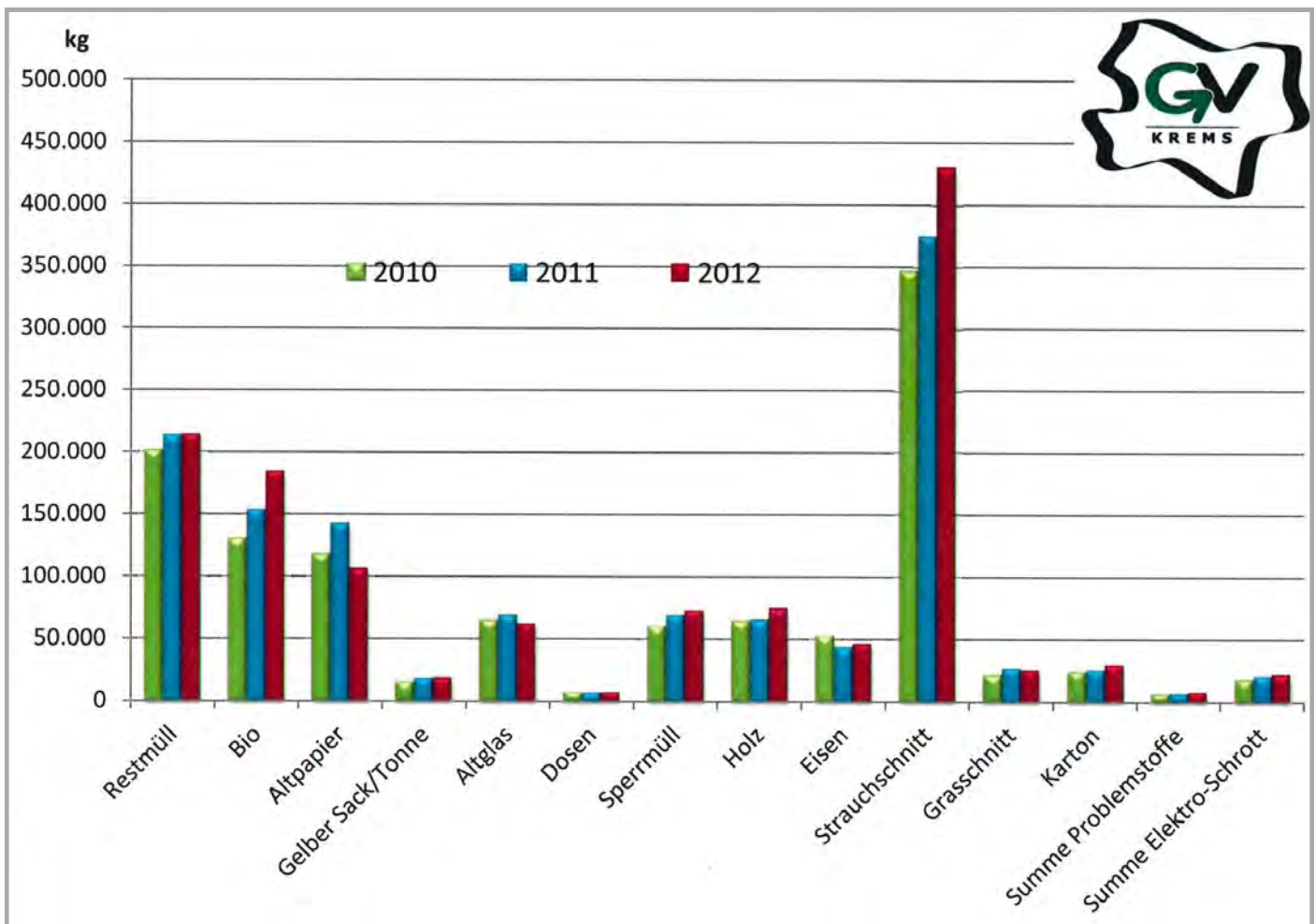
Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEFERBAND FÜR ABGABENERHEBUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Abfallstatistik Gedersdorf 2010 - 2012





ARCHITEKT

CHRISTIAN MANG

3500 KREMS

DOMINIKANERPLATZ 2

Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet
www.gedersdorf.gv.at

Verbrennungsverbot biogener Materialien außerhalb von Anlagen

Das punktuelle **Verbrennen biogener Materialien** von 16. September bis 30. April sowie das flächenhafte Verbrennen sind nunmehr durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes außerhalb dafür bestimmter Anlagen **grundsätzlich verboten**.

	Punktuell	Flächenhaft
VERBOT: § 3 Abs. 1	ganzjährig	ganzjährig
AUSNAHMEN: § 3 Abs. 3	Lager- Grillfeuer (ausschließlich mit trockenem und unbehandeltem Holz)	Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden (im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise)
	Verbrennen im Rahmen von Übungen zur Brand- u. Katastrophenbekämpfung d. Bundesheeres u. d. Feuerwehren sowie der von Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen	
AUSNAHMEN: § 3 Abs. 4 Der Landeshauptmann kann mit Verordnung zeitliche u. räumliche Ausnahmen zulassen. Nebensichende Ausnahmen vom Verbrennungsverbot sind im gesamten Landesgebiet derzeit zulässig.	Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien (wenn keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist)	Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern (wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist)
	Räuchern als Maßnahme des Frostschutzes	
	Verbrennen von Rebholz (in schwer zugängigen Lagen im Monat April)	Verbrennen von Stoppeln und Stroh von Getreide und Mais bei epidemieartigem Befall z.B. von der Getreidewespe, der Roten Weizengallmücke, der Sattelmücke, der Schwarzbeinigkeit und Halmbruchkrankheiten
	Verbrennen bei Feuerbrandbefall, Verbrennen des Laubes der Roßkastanie (zwischen 15. Aug. und 30. Oktober)	
	Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Es darf nur naturbelassenes unbehandeltes Holz verwendet werden)	



Photovoltaik-Aktion läuft noch

MELDEN SIE IHR SONNENDACH!

Etliche Betriebe aus der Region (vor allem aus dem Bereich Wein- und Obstbau) haben auf unsere Erstinformation im Dezember zur Photovoltaik-Aktion reagiert und bereits ihr Interesse bekundet. Erste Vor-Ort-Beratungsgespräche haben stattgefunden.

Wenn auch Sie einen **Betrieb mit hohem Strombedarf** haben und zukünftig einen Großteil Ihres Bedarfs über eine Photovoltaik-Anlage am eigenen Dach abdecken möchten, dann melden Sie sich. Voraussetzung ist, dass Sie über eine **große, überwiegend nach Süden ausgerichtete Dachfläche** verfügen. Die Leader-Region Kamptal-Wagram unterstützt Interessierte im Rahmen des Projekts "EnergieOffensive" mit einer **kostenlosen Vor-Ort-Beratung**.

Auf diese Weise versorgen Sie Ihren Betrieb mit sauberem Sonnenstrom zu einem attraktiven Preis und leisten einen

Beitrag zum Schutz der Umwelt. Jenen, die bisher vor den hohen Investitionskosten zurückgeschreckt sind, können auch Kontakte zu Firmen vermittelt werden, welche Contracting-Modelle anbieten.



Kontakt: DI Manuela Holzer-Fragner | holzer-fragner@im-plan-tat.at | 0680 144 02 45

Energiespar-Tipp: EFFIZIENT HEIZEN

Ein österreichischer Durchschnittshaushalt verwendet rund die Hälfte seines Gesamtenergiebedarfs für das Heizen. So können Sie ganz leicht Heizkosten sparen:

- **Raumtemperatur absenken:** 1°C weniger senkt den Heizenergiebedarf bereits um 6%!
- **Richtig Lüften im Winter:** Kurzes Stoßlüften anstatt langem Kippen spart Heizenergie!
- **Thermostatventile einsetzen:** Das hält die Raumtemperatur auf dem gewünschten Niveau!


Noch mehr Tipps für effizientes Heizen und einen aktuellen Brennstoffkostenvergleich finden Sie auf www.energieberatung-noe.at.





NÖ Photovoltaik Liga 2013

Bezirk Krems-Land

Platzierung	Gemeinde	Anzahl der Anlagen	Leistung in kW	Einwohner (EW) 2012	Leistung/EW [W/EW]
1	Sankt Leonhard am Hornerwald 	35	294,45	1.152	255,60
2	Krumau am Kamp	19	153,73	779	197,34
3	Maria Laach am Jauerling	23	174,34	950	183,52
4	Rastendorf	35	187,80	1.384	135,69
5	Gedersdorf	51	236,28	2.177	108,53
6	Rossatz-Arnsdorf	19	116,82	1.108	105,43
7	Jaidhof	18	112,37	1.174	95,72
8	Lichtenau im Waldviertel	31	188,32	2.041	92,27
9	Weinzierl am Walde	18	102,23	1.284	79,62
10	Rohrendorf bei Krems	37	158,51	2.026	78,24
11	Bergern im Dunkelsteinerwald	19	87,34	1.256	69,53
12	Stratzing	12	54,60	806	67,74
13	Paudorf	30	154,66	2.491	62,09
14	Schönberg am Kamp	22	117,89	1.901	62,01
15	Dürnstein	10	52,70	867	60,78
16	Albrechtsberg an der Großen Krems	10	63,25	1.059	59,73
17	Langenlois	72	415,37	7.432	55,89
18	Grafenegg	32	158,32	2.983	53,07
19	Straß im Straßertale	18	77,07	1.557	49,50
20	Hadersdorf-Kammern	21	97,10	1.992	48,74
21	Furth bei Göttweig	28	125,57	2.914	43,09
22	Gföhl	34	155,64	3.693	42,14
23	Lengenfeld	12	54,42	1.428	38,11
24	Droß	8	34,48	953	36,18
25	Mühdorf	9	47,67	1.395	34,17
26	Senftenberg	14	61,62	1.891	32,59
27	Weißkirchen in der Wachau	7	38,35	1.441	26,61
28	Mautern an der Donau	15	72,60	3.461	20,98

NÖ Photovoltaik-Eckdaten

- Anlagen in NÖ: 14.000 Stück
- Leistung in NÖ: 94.700 kW
- Strom für 27.000 Haushalte

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Beim Ausbau der erneuerbaren Energien zeigen sich die GemeindebürgerInnen der Gemeinde Gedersdorf sehr aufgeschlossen. Besonders im Bereich Photovoltaik zählen wir zu den stärksten Gemeinden im Bezirk Krems. Bei einer bezirksweiten Reihung steht Gedersdorf an fünfter Stelle. In die Bewertung einbezogen wurden die Leistung der Anlagen in KW pro Einwohner. Die Photovoltaik-Liga soll den Photovoltaik-Boom in NÖ fördern, indem Gemeinden, die besonders auf den Ausbau von Sonnenenergie setzen, ausgezeichnet werden. Von den ca. 500 teilnehmenden Gemeinden in NÖ finden wir die Gemeinde Gedersdorf immerhin auch auf dem beachtlichen 86. Platz.

Text: Mag. Karl Weber

Gedersdorfer Kleindenkmäler digitalisiert

Die Gemeinde Gedersdorf verfügt über zahlreiche sehenswerte Natur- und Kleindenkmäler. Um diese wertvollen Kulturgüter, die uns ständig im Alltag begleiten, zu digitalisieren, beteiligte sich die Gemeinde am Kooperationsprojekt „Kleindenkmäler – Zeichen unserer Kulturlandschaft“, das in 5 niederösterreichischen LEADER-Regionen durchgeführt wird. Dieses Projekt wird aus Mitteln von EU (Leader), Bund und Land gefördert.

Mag. Karl Weber recherchierte in den letzten 1,5 Jahren die Hintergründe und Geschichten von 30 Kleindenkmälern. Dieses gesammelte Wissen wurde von ihm in den letzten Monaten professionell in eine Datenbank eingegeben. Frau Purgi Oppeker redigierte die eingegebenen Daten und unterstützte zusätzlich mit ihrem Fachwissen. Durch diese herausragende Leistung können Interessierte ab sofort alles Wissenswerte zu den Gedersdorfer Kleindenkmälern auf der Homepage www.kleindenkmal.at abrufen.

Bürgermeister Franz Gartner: „In unserer Gemeinde befinden sich zahlreiche wertvolle, großteils gut erhaltene Natur- und Kleindenkmäler. Um das Wissen und die Informationen zu den Kleindenkmälern zu erhalten und für Interessierte im Internet nachlesbar zu machen, wurde in den letzten Monaten

sehr viel Zeit und Herzblut aufgewendet, um in einem ersten Schritt die gesammelten Daten zu ausgewählten Gedersdorfer Kleindenkmälern zu digitalisieren. Mein besonderer Dank geht an unseren Kleindenkmalspezialisten Mag. Karl Weber, der in den letzten 1,5 Jahren sehr viel Zeit mit der Recherche und Dateneingabe aufgewendet hat. Ich lade Sie herzlich ein, besuchen Sie die Homepage www.kleindenkmal.at und informieren Sie sich über unsere Natur- und Kleindenkmäler.“

Mag. Karl Weber: „Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewandbürger, bei meinen Nachforschungen konnte ich die Erfahrung machen, dass bei Ihnen viel „verstecktes Wissen“ ruht.

Wenn Sie zu den bearbeiteten Objekten noch Wissenswertes kennen oder der Meinung sind, dass Korrekturen nötig wären, ersuche ich Sie um schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch noch für Ihre wertvolle Mithilfe bedanken.

mag.kweber@aon.at Tel.: 0676 / 3666726

Text: Danja Mlinaritsch



Dreifaltigkeitsstöckl (Theiß)



*Hand - Fußpflegepraxis
Daniela*

Unsere WELLNESS - OASE in Ihrer Nähe

3495 ROHRENDORF:
Obere Hauptstraße 16 - Mobil: 0664 / 833 5636

Wir ersuchen um telefonische Terminvereinbarung!
Auf Wunsch sind wir für Sie auch mobil unterwegs!




**Ihre WELLNESS - OASE
für Hand und Fuß...**

www.handundfuss.cc

Sichtbehinderung in Ortsgebieten

Gerade im Frühjahr tun sich für verschiedene Verkehrsteilnehmer Sichtbehinderungen in Ortsgebieten auf, die von den Verursachern meist überhaupt nicht bemerkt werden. Die Rede ist von Sträuchern und dergleichen, die auf öffentliche Flächen überhängen.

Die grünen und bunt blühenden Sträucher sind ein wunderschöner Anblick und aus unseren Ortschaften und Siedlungen nicht wegzudenken. Dabei soll aber nicht vergessen werden, dass das üppige Wachstum der Pflanzen zu Sichtbehinderungen und damit zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen kann. Hier beginnt die Verantwortung des Grundeigentümers, der dafür zu sorgen hat, dass weder die Fußgänger noch der Straßenverkehr behindert oder gefährdet werden. Schneiden Sie daher bitte Ihre Sträucher und auch die überhängenden Äste von Bäumen so weit zurück, dass eine uneingeschränkte Sicht für alle Verkehrsteilnehmer, auch für Fußgänger, gewährleistet ist.

Denken Sie an Ihre Verantwortung, aber auch an Ihre Mitmenschen.

Text: Bgm. Franz Gartner

Kinderfreunde Gedersdorf

Der Fasching ist zu Ende und dennoch war er unser erster Termin im neuen Jahr! Beim Kindermaskenball im Gasthof Kreitner durften wir trotz vieler Ballveranstaltungen im Umfeld eine stattliche Besucherzahl begrüßen. Die Reise auf Papaya war für Groß und Klein ein Riesenspaß und wurde begeistert aufgenommen. Sogar unser Landesvorsitzender Andreas Kolross fand diesmal Zeit, uns auch einmal zu besuchen. So konnte er sich auch selber vor Ort unsere Arbeit ansehen. Er war sichtlich beeindruckt von der Moderation unserer Animatorinnen Sabine und Barbara.

Die Kinderfreunde boten auch wieder eine Tombola und ein Schätzspiel an. Das Schätzspiel wurde fast im letzten Augenblick punktgenau erraten! Aber kein Kind ging beim Schätzspiel ganz leer aus. Für die, welche halt doch sehr weit daneben lagen, fand dann eine „Taschenüberraschung“ statt. So waren alle zufrieden. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, an mein Team und an das Gasthof-Team!



Kindermaskenball

(Fortsetzung auf Seite 31)

www.hydro-ing.at

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

(Fortsetzung von Seite 30)

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass die Betreuungsaktion „Ferien zu Hause“ durch die Kinderfreunde in den Wochen 30 und 31 (22. Juli – 2. Aug.) jeweils von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr stattfinden wird. Anmeldungen bitte wie immer am Gemeindeamt.

Auch zwei Ausflüge und ein Zeltlager sind geplant. Die näheren Informationen erhalten Sie dann über das Ferienprogramm.

Sehr freuen dürfen wir uns über den Gisela Konir Preis. Diesen erhalten wir für die Veranstaltung „Musik zum Anfassen“, welche wir aus Platzgründen in Lerchenfeld abhielten. Dieser Preis wird nur für besondere Projekte vergeben. Ich möchte mich hier noch einmal bei der Musikschule Paudorf-Gedersdorf bedanken und freue mich, wenn wir auch heuer wieder eine Veranstaltung dieser Art zu Wege bringen könnten.

Der Ausflug ins MOKE (Modellbau- und Kindererlebniswelt in Gars) am 16. März war ebenso ein großartiger Erfolg und unsere kleinen und größeren Helden wünschen sich eine Wiederholung!

Bitte bringen Sie ihre Kinder weiterhin zu den Heimstunden, wo es eine kleine Änderung gibt: die Voranmeldung unter 0650 / 666 02 99 Sylvia Müller. Um unsere Betreuer optimal einsetzen zu können, ist es sinnvoll, schon vorher eine ungefähre Teilnehmerzahl zu wissen, damit auch jedes Kind den Bedürfnissen nach unterstützt werden kann. Kinder ab dem 4. Lebensjahr sind herzlich willkommen!

Text: Sylvia Müller



Ankunft in Gars



Aktuelles vom gesangSverein theiß

Wir vom gesangSverein theiß freuen uns, dass bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Knechtl nicht nur vier neue Mitglieder aufgenommen wurden, sondern auch eine zweite Chorleiter-Stv. gefunden werden konnte! Eveline Schwarzl, vielen in Theiß nicht nur wegen ihrer Theißer Wurzeln bekannt, wird künftig den frauenChor theiß leiten. Es ist möglich beim frauenChor mitzusingen, auch wenn man nicht im „großen“ Chor ist – einfach bei Eveline Schwarzl oder Michael Koller anmelden. Selbiges gilt übrigens auch für den männerChor theiß. Wir wollen damit Menschen, die gerne singen aber vielleicht zu wenig Zeit haben um jede Woche zu kommen, ein möglichst vielfältiges Angebot bieten.



Der „große Chor“

(Fortsetzung auf Seite 32)

(Fortsetzung von Seite 31)

Der erste öffentliche Auftritt des frauenChores wird bereits am 24.5. bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in Theiß sein. Einige weitere Auftritte und Hochzeiten sind noch geplant – die zwei wichtigsten seien hier noch erwähnt:

15.6. Auftritt im Rahmen von „einigschau“

bei der Firma Dachdeckerei Böhm in Altweidling

6.7. Sommerkonzert im Pfarrgarten in Theiß

Dieses Konzert gestalten wir wieder gemeinsam mit

dem kinderChor theiß: Rechtzeitig vorher wird mit den Proben begonnen – alle interessierten Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Bei uns gibt es kein Vorsingen und dieses Angebot des gesangSverein theiß bleibt natürlich auch kostenlos!

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sie auf unserer homepage: www.gesangsverein.at.tf oder über unsere Obfrau Andrea Hahn.

Text: Michael Koller

Senioren-Aktiv

Gemütlich starteten die Senioren mit einem Diavortrag ins neue Jahr. Hermann Hauser zeigte den zweiten Teil einer Ägyptenreise. 13 Teilnehmer der Ortsgruppe Gedersdorf ließen es sich nicht nehmen und schwangen das Tanzbein beim Seniorenball in St. Pölten. Gut besucht war auch das alljährliche Faschingskränzchen im Gasthof Kreitner. Es wurde getanzt und gelacht und zum Schluss gab es noch eine Verlosung mit tollen Preisen. Das traditionelle Schnapserturnier fand im Gasthaus Knechtel statt. Glücklicher Sieger wurde Josef Bruckner. Auf den weiteren Plätzen folgten Horst Gschwandtner, Cäcilie Hinterleitner, Adolfine Neureuter, Herta Haiderer und Franz Müllner.

Für die Gedersdorfer Senioren hat das Sprichwort „Wer rastet, der rostet“ keine Bedeutung, denn jeden Dienstag findet das Fitness-Turnen im Turnsaal der Volksschule statt und ab dem 5. April wird wieder jeden Freitag geradelt.

Text: Margarete Steinschaden



*h. R.: Adolfine Neureuter, Herta Haiderer, Franz Müllner,
v. R.: Cäcilia Hinterleitner, Josef Bruckner, Horst Gschwandtner*

Der Trachtenkapelle neue Kleider

Was wäre eine Musikkapelle ohne Tracht? Seit über 40 Jahren tragen wir mit Stolz die Farben Grün, Rot, Weiß und Schwarz, so dass uns jeder auch über die Gemeindegrenzen hinaus bereits aus der Ferne leicht erkennen kann.

Die Zeit ist weder an uns Musikerinnen und Musikern noch an unseren Trachten spurlos vorüber gegangen. Es sind kaum noch „historische“ Kleidungsstücke aus den Anfangsjahren unseres Vereins in Verwendung. Der finanzielle Aufwand durch zunehmend häufigere Erneuerung ausgedienter Teile ist dafür aber seit Jahren erheblich. Hinzu kommt die erfreulich positive Entwicklung der Mitgliederzahl, wodurch neue Kolleginnen und Kollegen auch mit neuer Kleidung ausgestattet werden mussten. In den letzten fünf Jahren wurde somit unsere Vereinskasse alleine durch Reparaturen, Anpassungen und Erneuerungen von Trachten mit einem Betrag in der Höhe von mehr als 15.000.- Euro belastet.

Zudem haben sich die Anforderungen an die Vereinskleidung einer Musikkapelle z.B. hinsichtlich Größe und Anzahl der Taschen zum Verstauen der Noten im Laufe der Jahrzehnte geändert. Rocklängen werden seit Jahren diskutiert, haben diese doch so ihre Tücken beim Marschieren wie auch im Sitzen. Nicht zuletzt kann der Schnitt unserer gesamten Tracht sein Alter kaum noch verleugnen. Es ist daher nun an der Zeit, die Trachtenkapelle Gedersdorf neu einzukleiden.

Das Jahr 2013 steht für uns somit im Zeichen der Verbesserung, Modernisierung und vollständigen Erneuerung unserer Vereinstracht. Pläne wurden bereits entwickelt und auch wieder verworfen, ein nun vollständiger Kostenvoranschlag liegt

endlich vor. Wir müssen mit Kosten in der Höhe von knapp 47.000 Euro rechnen, was die finanziellen Möglichkeiten unseres Vereins doch deutlich übersteigt.

Ich bitte Sie daher in diesem Jahr ganz besonders, Ihre Trachtenkapelle durch den Besuch unseres Frühlingskonzerts (13. April 2013) zu unterstützen. Wir hoffen auch auf Ihre Großzügigkeit, wenn wir Sie beim Verteilen der Einladungen für den „Tag der Blasmusik“ (17. und 18. August 2013) um eine Spende bitten. Sie haben Ihr Herz für die Musik in den vier Jahrzehnten des Bestehens unseres Vereins aber ohnehin auch in finanzieller Hinsicht immer eindrucksvoll bewiesen.

Wir freuen uns schon darauf, für Sie auch in Zukunft musikalisch und optisch hohe Qualität bieten zu können.



Im Namen all meiner Kolleginnen und Kollegen der Trachtenkapelle verbleibe ich mit musikalischen Grüßen,

Nikolai Neumayer
Obmann

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Mit vollem Elan ins Jahr 2013



Evelyn Rameder

Nach 53 Proben und 35 Ausrückungen ging für die Mitglieder der Trachtenkapelle Gedersdorf mit der Weihnachtsfeier ein anstrengendes, aber vor allem erfolgreiches Jahr zu Ende.

Mit vollem Elan startete man mit der Generalversammlung ins neue Jahr. Bei dieser wurde Evelyn Rameder, nachdem sie den Kapellmeister Thomas Neureuter schon bei mehreren Auftritten tatkräftig unterstützt hat, offiziell zur Kapellmeister-Stellvertreterin gewählt. Auch Stabführer Franz Lechner bekommt mit Stellvertreterin Elke Schützenhofer, die nach Absolvierung ihrer Kurse nun ebenfalls in den Vorstand berufen wurde, Unterstützung. Weiters dürfen wir uns auch darüber freuen, dass unser Vorstand durch unsere Notenarchivare Bernadette Rameder, Verena Kamleitner und Trachtenwartin Michaela Waldum sowie den Medienreferentinnen Birgit Bauer und Bianca Allinger erweitert wurde.

Pausieren ist für die motivierten Mitglieder der Trachtenkapelle jedoch keine Option, denn schon am 13. April 2013 steht das alljährliche Frühlingskonzert in der Volksschule Gedersdorf an, für welches schon fleißig geprobt wird. Außerdem laden wir herzlich zur Konzertwertung in die Römerhalle Mautern am 14. April ein, wo wir wieder unser Bestes geben werden.

Text: Thomas Neureuter

**50m² Wohnung in
Gedersdorf zu vermieten
(ab 1. April 2013)**

**Nähere Informationen
unter 02735 / 8840**

Abschnittskommando in der EVN

Einen unvergesslichen und gemütlichen Abend erlebten die Mitglieder des Abschnittsfeuerwehrkommandos Krems-Land und deren Frauen bei einem Candle Light Dinner im Info Center der EVN Theiß. Bei einem interessanten Vortrag, von Herrn Karl Obritzberger gestaltet, erfuhr man viel Wissenswertes über die Energieerzeugung und Umweltdienstleistungen der EVN. Danach folgte ein Rundgang durch das Kraftwerk Theiß, dem größten der EVN. Dabei bekamen die Mitglieder des Abschnittskommandos einen beeindruckenden Einblick in die Dimension und die Funktion des Kraftwerkes vermittelt. Anschließend konnten die Funktionäre mit ihren Partnern das köstliche und reichhaltige Buffet genießen. Das Abschnittskommando möchte sich nochmal bei der EVN und vor allem bei Herrn Karl Obritzberger für die Gestaltung dieses Abends bedanken.

Text: Eduard Födinger





**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393 Fax: DW-4
MOBIL: 0664 / 4003323 e-mail: office@s-bau.co.at
Internet: http://www.s-bau.co.at

Wintereinbruch sorgt für zahlreiche Einsätze

Der heftige Schneefall am 17. Jänner 2013 sorgte auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf für einige Einsätze, bei denen Fahrzeuge aus misslichen Lagen befreit werden mussten. Bereits am Vorabend des 17. Jänner 2013 wurden am Tanklöschfahrzeug und Löschfahrzeug vorsorglich Schneeketten angelegt, um im Einsatzfall auch bei Schneefahrbahn sicher und rasch ausrücken zu können.

Schon beim 1. Einsatz um 8:30 Uhr zeigte sich die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Ein PKW war zwischen Loiserstraße und Bahnunterführung in den Straßengraben gerutscht. Mittels TLF und LF wurde der PKW wieder auf die Fahrbahn gezogen. Ohne sichtbare Schäden konnte der Lenker die Fahrt anschließend fortsetzen.

Beim zweiten Einsatz musste der festgefahrene Schulbus im Bereich des Bahnhofes unterstützt werden.

Der dritte Einsatz führte die Einsatzkräfte wieder in die Loiserstraße. Ein LKW musste nach einem missglückten Umkehrmanöver freigeschleppt werden.

Zum Glück kam bei allen Einsätzen niemand zu Schaden.

Text. Wolfgang Zeller



Straßen- und Hofgestaltung Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen | **Leitungsbau** Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketen und Bodenrahmen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Niederlassung Niederösterreich | Baugebiet Krems
Hafenstraße 64 | 3500 Krems/Donau
T +43(0)50 626-1401 | office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Mitgliederversammlung und Neuwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf

Am 19. Jänner 2013 hielt die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf die ordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Kreitner in Stratzdorf ab.

Da Kommandant Erich Berger seine Funktion wenige Tage zuvor zurückgelegt hatte, berichtete Kommandant-Stellvertreter Stierschneider über das abgelaufene Jahr. Ferdinand Waldum jun., Leiter des Verwaltungsdienstes, gab einen Bericht über die Finanzgebarung im abgelaufenen Jahr.

Im Anschluss wurde unter Vorsitz von Bürgermeister Franz Gartner die Wahl durchgeführt. Als Kommandant wurde Herbert Stierschneider und als Kommandant-Stellvertreter Martin Eder gewählt.

Durch diese Änderungen war es notwendig, auch teilweise neue Gruppen- bzw. Zugskommandanten und Sachbearbeiter zu bestellen. Auch bei der Feuerwehrjugend konnte Kommandant Herbert Stierschneider einige Beförderungen durchführen sowie Auszeichnungen für bestandene Wissensprüfungen übergeben. Im Jahr 2013 sind neun Kinder der

Feuerwehrjugend Gedersdorf beigetreten, welche derzeit einen Stand von 21 Mitgliedern umfasst.

Feuerwehrjugend

Erprobungsspiel:

Maximilian Berger, Erwin Bieber, Michael Hirtzberger, Franziska Rohrhofer, Patrick Stift, Raphael Waldum, Paul Kargl

1. Erprobung:

Lucas Wagner, Kerstin Bruckner, Lukas Bruckner

2. Erprobung:

Florian Pulker, Marlene Lackner

Neuzugänge Feuerwehrjugend:

Michael Gausterer, Kerstin Klaffel, Theresa Rohrhofer, Florian Kittenberger, Julian Hauser, Mathias Raschko, Muhamed Imerovski, Jakob Schindler, Lukas Müller

Zum neuen Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend konnte Lucas Wagner ernannt werden.



Alle Mitglieder der Feuerwehrjugend mit Betreuersteam, Feuerwehrkommando und Bürgermeister

Judo-Gürtelprüfung in Gedersdorf



Nach intensiver Vorbereitung legten neun Kinder des Gedersdorfer Judonachwuchses erfolgreich die Gürtelprüfung ab.

weiß/gelb Gurt (6/5 Kyu):

Tina Löffler, Stefan Schachinger,

gelber Gurt (5 Kyu):

Sidonie Nessler, Niklas Haidvogel, Tobias Seitz,

gelb/orang Gurt (5/4 Kyu):

Celina Obritzberger, Melanie Proidl, Markus Brandl

oranger Gurt (4 Kyu):

Celine Wallner

Die Prüfer Dietmar Kaufmann und Yvonne Kaufmann freuten sich über die tollen Leistungen der Judokas. Der Verein gratuliert den neuen Gurträgern recht herzlich.

Text: Dieter Kaufmann



Unsere neuen Gurträger

UTC Gedersdorf News

Es ist wieder soweit. Nachdem wir im Winter mit etwa 35 Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde trainiert sowie auch Damen und Herren sich in den Kremser Hallen eingemietet hatten, fiebern wir dem Start der neuen Freiluftsaison entgegen.

Daher geben wir einen kurzen Überblick über die bevorstehenden sportlichen Ereignisse. Zunächst werden wir im Mai und Juni bzw. die Herren auch Anfang September wieder mit zwölf Mannschaften an den Kreismeisterschaften teilnehmen. Nachdem wir im letzten Jahr ein ÖTV-Herrenturnier veranstaltet haben, welches sehr erfolgreich durchgeführt wurde, haben wir uns auch heuer für diese Veranstaltung im August entschieden. Wir wollen uns auf diese Weise wieder öffentlich präsentieren und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer bei den Spielen.

Zusätzlich werden wir ein Jugendturnier Anfang Juli veranstalten, somit haben auch unsere Nachwuchsspieler die

Möglichkeit, „Turnierluft“ vor der eigenen Haustür zu schnuppern.

Aber bevor es soweit ist, bitten wir wieder unsere Mitglieder um tatkräftige Unterstützung bei der Platzzeröffnung. Diese ist für Ende März/Anfang April geplant, sofern es das Wetter zulässt. Nähere Infos sind beim Platzwart, Herbert Schinerl, unter 0664/2741 782 zu erfragen.

Als Ansprechpartner für „Dies und Das“ sind u.a. Obmann Franz Roithner (0664/3509202) oder die Obmann Stv. Dieter Reuberger (0664/3446455) und Mario Berger (0650/3601203) erreichbar.

Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison und hoffen auf tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder bei unseren Vorhaben.

Text: Mario Berger

Redaktionsschluss

Erscheinungstermin 30. Juni - Redaktionsschluss 20. Mai

gemeindezeitung@gedersdorf.at



FC Moser Medical Rohrendorf

Die Kampfmannschaft des FC Moser Medical Rohrendorf begann die Frühjahrsmeisterschaft in der 2. Landesliga West am Sonntag dem 24. März 2013 um 15.30 Uhr (Reserve 13.30) mit einem Heimspiel gegen den SC Hartl Haus. Nach einer tollen Herbstsaison wurde der 5. Tabellenplatz erreicht und man überwinterte als Nummer eins im Bezirk vor dem Kremser SC und Haitzendorf. Einen wesentlichen Anteil zu der guten Platzierung hatten die beiden Stützen des Vereines Martin Brandl aus Theiß mit sechs Toren und Markus Frühwirth aus Brunn/Felde. Aufgrund einiger Neuzugänge

wird eine spannende Frühjahrsmeisterschaft erwartet. Der Stadionbau geht ebenfalls zügig voran.

Nachstehend der Spielplan für das Frühjahr 2013, wobei das Spitzenspiel gegen den Kremser SC am Samstag den 6. April um 16:30 Uhr in Rohrendorf hervorzuheben ist.

Der Spielplan für den Nachwuchs ist noch nicht terminiert, kann aber zeitgerecht auf der Homepage des FC MM Rohrendorf nachgelesen werden.

Text: Vbgm. Franz Brandl

31. 03. 2013 - 16:30 Uhr	SV Haitzendorf - FC Moser Medical Rohrendorf
06. 04. 2013 - 16:30 Uhr	FC Moser Medical Rohrendorf - SC Krems
13. 04. 2013 - 16:30 Uhr	FC Moser Medical Rohrendorf - UHG Hofstetten
20. 04. 2013 - 16:30 Uhr	FC Moser Medical Rohrendorf - SC Melk
26. 04. 2013 - 19:30 Uhr	SC Gmünd - FC Moser Medical Rohrendorf
01. 05. 2013 - 16:30 Uhr	FC Moser Medical Rohrendorf - SV Zwentendorf
10. 05. 2013 - 19:30 Uhr	USC Seitenstetten - FC Moser Medical Rohrendorf
18. 05. 2013 - 17:00 Uhr	FC Moser Medical Rohrendorf - ASV Spratzern
26. 05. 2013 - 17:00 Uhr	FC Moser Medical Rohrendorf - SCU Kilb
31. 05. 2013 - 19:30 Uhr	SK Eggenburg - FC Moser Medical Rohrendorf
09. 05. 2013 - 17:30 Uhr	FC Moser Medical Rohrendorf - ASV Schrems
15. 06. 2013 - 17:30 Uhr	SC Herzogenburg - FC Moser Medical Rohrendorf



Wir trauern um:

Cäcilia Eder
10. 04. 1937, Stratzdorf

Berta Gröllinger
13. 08. 1928, Theiß

Michael Pennerstorfer
29. 03. 1944, Theiß

Helmut Knechtl
15. 01. 1935, Gedersdorf

Christa Pasch
09. 07. 1963, Gedersdorf



Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Johann Pichler
29. 12. 1927, Gedersdorf

Maria Retzer
05. 01. 1928, Stratzdorf

Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Franziska Zadina
22. 01. 1923, Brunn/Felde

Wir gratulieren

Carla Victoria Henneis
23. 12. 2012, Gedersdorf

Hannes Zeller
06. 01. 2013, Gedersdorf

Bastian Göbhart
16. 02. 2013, Schlickendorf



Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Hermine Brandl
10. 02. 1933, Theiß

Irmgard Friedl
10. 03. 1933, Gedersdorf

Elsa Brunner
11. 03. 1933, Brunn/Felde

Die besten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Gerda u. Franz Aichinger
09. 02. 1963, Theiß



Veranstaltungen und Termine

- 06. 04. 2013 Losgelös(s)t, Winzer Gedersdorf/Rohrendorf, Atrium Rohrendorf, Beginn 14:00 Uhr
- 13. 04. 2013 Frühlingskonzert, Trachtenkapelle Gedersdorf, Volksschule, Beginn 19:00 Uhr
- 28. 04. 2013 ÖAAB Radwandertag, NÖAAB Gedersdorf, Treffpunkt Theiß FF-Haus, Beginn 13:30 Uhr
- 30. 04. 2013 Maibaumaufstellen, FF Gedersdorf, Beginn 18:00 Uhr
- 15.-16. 05. 2013 Schülerkonzert, Musikschule, Volksschule, Beginn 18:00 Uhr
- 24. 05. 2013 Lange Nacht der Kirche, Pfarre Theiß, Beginn 18:00 Uhr
- 14. 06. 2013 einig`schaut Eröffnung, einig`schaut, bei Fa. Böhm-Altweidling, Beginn 19:00 Uhr
- 22. 06. 2013 Sommwendfeier, FF Gedersdorf, Beginn 19:00 Uhr
- 28.-30. 06. 2013 Feuerwehrfest, FF Theiß, Beginn Fr. u. Sa. 17:00 Uhr, So. 10:00 Uhr

Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung 144
Polizei 133
Feuerwehr 122
Ärztentruf 141
Euronotruf 112
Arzt (Dr. Epp) (02735) 8500
Gemeinde (02735) 3316

GV (02734) 32333
Gas/Strom/Wärme EVN Krems (02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems (02732) 822 44 0
Bezirkspolizei (02732) 835 36 0
Giftinfozentrale (01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft (02732) 9025
Polizei Hadersdorf 059 133 3442

Ehepaar Aichinger feierte die goldene Hochzeit

Am 09. Februar 2013 feierten Gerda (geb. Zimmermann) und Franz Aichinger ihre goldene Hochzeit. Die Hochzeit der zwei gebürtigen Theißer fand in der Pfarrkirche Theiß unter dem damaligen Pfarrer Christoph Schmid statt.

Der Bäckermeister Franz Aichinger absolvierte seine Lehrjahre bei der Bäckerei Eilmer in Hadersdorf und schloss diese in nur 2,5 Jahren mit der Gesellenprüfung ab. Ab dem Jahre 1945 half er stundenweise in der Bäckerei Bruckner in Theiß aus und unterstützte Frau Bruckner in der Backstube. Danach war er in den Bäckereien Hammerer und fünf Jahre Aubrunner, ebenfalls Krems und 17 Jahre Ikerl Krems-Stein tätig. Im April 1960 legte er die Meisterprüfung ab. Nach 30 Arbeitsjahren als Bäcker wechselte er im Jahre 1972 seine Berufslaufbahn und war 15 Jahre im EVN – Wärmekraftwerk Theiß (damals NEWAG) tätig.

Frau Gerda Aichinger sorgte sich vorbildlich um den gemeinsamen Haushalt. Beide zogen drei Söhne groß und erfreuen sich in der Pension an vier Enkelkindern.

Text: Vbgm. Franz Brandl



Neunzigerin in Brunn im Felde



Am 22. Jänner 2013 feierte Frau Franziska Zadina aus Brunn im Felde ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchten Bürgermeister Franz Gartner und die Gemeinderäte Erika Waldum und Raimund Kreitner die Jubilarin um ihr die besten Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.

Frau Zadina wurde in Brunn im Felde als ältere Tochter der Ehegatten Marie und Josef Kreitner geboren. Sie heiratete im Jahre 1950 den Brunner Gastwirt und Schmied Franz Zadina. Das Ehepaar Zadina zogen einen Sohn Franz und die beiden Töchter Helga und Christine groß, mittlerweile hat Frau Zadina fünf Enkelkinder und vier Urenkerl. Die Jubilarin erfreut sich trotz ihres hohen Alters guter Gesundheit, wohnt seit dem Tod ihres Mannes im Jahre 1978 nach wie vor alleine im ehemaligen Gasthaus Zadina in der Loiserstraße in Brunn und wird liebevoll von ihrem Sohn Franz und der Schwiegertochter Helga Zadina betreut.

Text: Bgm. Franz Gartner

Den vielen Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht dem Jubelpaar und dem Geburtstagskind noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Lieben